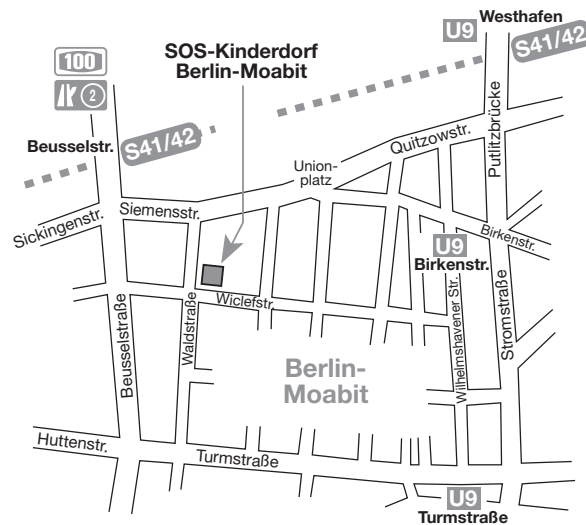


SOS-Kinderdorf e.V.
Sozialpädagogisches Institut
Renatastraße 77
80639 München

Organisatorisches



Ort SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit
Waldstraße 23/24
10551 Berlin-Tiergarten
Telefon 0 30/33 09 93-0

Anmeldung bis zum **12. November 2009** an den
SOS-Kinderdorf e.V.
Sozialpädagogisches Institut
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 0 89/1 26 06-461
Fax 0 89/1 26 06-417
info.spi@sos-kinderdorf.de

Bitte verwenden Sie für Ihre verbindliche
Anmeldung die anhängende Anmeldekarte.

Beitrag 30,00 Euro

Die Anmeldung wird erst gültig durch Zahlung
des Teilnahmebeitrages auf das Konto des
SOS-Kinderdorf e.V., Bank für Sozialwirtschaft,
Konto-Nr. 7 808 007, BLZ 700 205 00.

Nach Eingang des Teilnahmebeitrages erhalten
Sie eine Anmeldebestätigung.

Programm | zum Fachtag

19. November 2009
im SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit

**Geschwister in der stationären
Erziehungshilfe**

Thema

Drei Viertel aller Kinder in Deutschland wachsen mit Geschwistern auf. Geschwisterbeziehungen beeinflussen das Leben maßgeblich und prägen das Selbstbild und die Identität. Die Bindung zwischen Geschwistern überdauert meist jede andere Beziehung im Lebenslauf.

Im Gegensatz zu ihrer Bedeutung sind Geschwisterbeziehungen in der sozialpädagogischen Praxis der Kinder- und Jugendhilfe kaum im Blick, sowohl was die Entscheidungsfindung für eine stationäre Hilfe zur Erziehung auf Seiten der öffentlichen Träger betrifft, als auch den pädagogischen Alltag der Heimeinrichtungen. Zudem gibt es in Deutschland so gut wie keine wissenschaftlichen Studien zum Thema.

Welche Bedeutung haben Geschwisterbeziehungen für Heranwachsende allgemein und insbesondere in konflikthaften Familiensituationen? Welche Rolle spielen sie vor und während einer Fremdunterbringung und unter welchen Bedingungen können sie eine persönliche Ressource sein, aber auch zur Belastung werden? Wie können Fachkräfte die Bindung zwischen Geschwistern einschätzen, um bei der Entscheidung für die Erziehungshilfe und in der stationären Hilfe sensibel darauf einzugehen? Und was wünschen sich Geschwisterkinder im Hinblick auf ihr (Zusammen-)Leben in einer Wohngruppe oder einer anderen Heimeinrichtung? Auf der Tagung wird das Thema aus entwicklungspsychologischer, pädagogischer und rechtlicher Sicht betrachtet. Dargestellt und diskutiert werden theoretische Überlegungen, empirische Ergebnisse und praktische Erfahrungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie interessierte Kolleginnen und Kollegen aus Hochschulen und Fachverbänden. Wir würden uns freuen, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen!

Programm

- 11.00 Begrüßung durch den Veranstalter
Prof. Dr. Johannes Münder, Technische Universität Berlin und Vorstandsvorsitzender des SOS-Kinderdorf e.V.
Kirsten Spiewack, SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit
- Einführung in das Tagungsthema
Dr. Kristin Teuber, SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches Institut, München
- 11.30 Vortrag
Geschwisterbeziehungen in belastenden Familienkonstellationen
Prof. Dr. Angela Ittel, Technische Universität Berlin
- 12.30 Doppelvortrag
Außerfamiliäre Unterbringung von Geschwistern – gemeinsam oder getrennt?
- Rechtliche Grundlagen
Prof. Dr. Johannes Münder, Technische Universität Berlin und Vorstandsvorsitzender des SOS-Kinderdorf e.V.
- Die Rechtspraxis – Ergebnisse einer empirischen Studie bei Jugendämtern
Dr. Gabriele Bindel-Kögel, Technische Universität Berlin
- 14.00 Pause und Imbiss
- 15.00 Geschwisterbeziehungen in Diagnostik und Fallverstehen
Prof. Dr. Christian Schrapper, Universität Koblenz-Landau
- 16.00 Geschwister in der stationären Erziehungshilfe – Konsequenzen für die sozialpädagogische Praxis
Daniela Reimer, Universität Siegen
- 17.00 Expertenrunde und Plenumsdiskussion
Geschwister in der stationären Erziehungshilfe – Handlungsbedarf für die Zukunft
- 18.30 Ausklang am Buffet

Anmeldung

Name, Vorname

Organisation/Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

Kontaktperson

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Fachtag „Geschwister in der stationären Erziehungshilfe“ im SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit, Waldstraße 23/24, 10551 Berlin-Tiergarten.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus und schicken Sie uns diese per Post oder faxen sie bis zum **12. November 2009** an die Nummer 0 89/126 06-417.